



Schutzkonzept Corona SAC Sektion Baselland

für Ski- / Snowboardtouren und Schneeschuhwanderungen

Gültig, ab 22. Januar 2021

Der Bundesrat hat am 13. Januar 2021 die Corona Massnahmen verschärft, jedoch die bis anhin geltende Massnahmen für Sportaktivitäten bis Ende Februar beibehalten.

Sportaktivitäten sind in der Freizeit seit dem 12. Dezember 2020 nur noch in Gruppen bis maximal fünf Personen (inkl. Leiter/in) erlaubt. Diese Regelung gilt weiterhin bis Ende Februar 2021.

Im Vorstand haben wir beschlossen, dass wir ab dem 22. Januar 2021 mit erheblichen Einschränkungen unter dem «**SAC Schutzkonzept Bergsport**» vom Zentralverband wieder Ski- / Snowboardtouren und Schneeschuhwanderungen durchführen wollen.

Ab sofort gelten in der SAC Sektion Baselland folgende Regelungen:

- Die Touren finden in Gruppen mit einer Obergrenze von max. 5 Personen inkl. Leiter/in statt.
- **Es dürfen nur Personen an der Tour teilnehmen, die sich absolut gesund fühlen und keinerlei Symptome (Schnupfen, Husten usw.) haben.**
- **Auf der Fahrt im Auto, im ÖV und wenn der Abstand von min. 1,5 m nicht eingehalten werden kann, gilt Maskenpflicht.**
- Es verhalten sich alle Teilnehmer auf der Tour vorsichtig und gehen keine Risiken ein.
- Der/Die Hauptleiter/in organisiert die Tour in Absprache mit den Gruppenleiter/innen und informiert vorgängig alle Teilnehmer/innen über das Schutzkonzept. Die Teilnehmenden **bestätigen ihre Anmeldung**, dass sie unter diesen Bedingungen an der Tour teilnehmen.
- Der/Die Hauptleiter/in stellt anhand einer Teilnehmerliste die Gruppen bis spätestens am Vorabend der Tour zusammen. Ist die An- und Rückreise mit dem Auto geplant, so reist die Gruppe zusammen im gleichen Auto. Er/Sie sendet die Teilnehmerliste per Mail am Vorabend der Tour an den Präsidenten praesident@sac-baselland.ch, den Tourenchef tourenobmann@sac-baselland.ch, den Tourenadministrator tourenadmin@sac-baselland.ch und die Teilnehmer/innen.
- Der/Die Hauptleiter/in der Tour, ist verantwortlich, dass in jeder Gruppe ein/e qualifizierte/r Tourenleiter/in die Führung übernimmt.
- Das Gipfelziel der Tour bleibt für alle Gruppen dasselbe. Die einzelnen Gruppen starten zeitversetzt und halten zu den anderen Gruppen immer genügend Abstand (min. 50m). Die Leiter/innen sorgen dafür, dass sich die Gruppen untereinander nicht vermischen.
- Grundsätzlich ist es dem Hauptleiter/in freigestellt, die Tour unter diesen Voraussetzungen zu organisieren und durchzuführen. Vor allem hängt dies auch davon ab, ob sich genügend Tourenleiter/innen bereiterklären die einzelnen Gruppen zu leiten.

Wir hoffen alle, dass diese Massnahmen bald wieder einmal gelockert werden und wir unsere Aktivitäten wieder wie gewohnt durchführen können.

Der Präsident
Niggi Isenegger

Der Tourenobmann
Jan Ermuth